

im Juni 2024

31. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE **vom Donnerstag, 03. Oktober, bis Sonntag, 06. Oktober 2024**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Glockenfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

alljährlich lädt das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e. V. alle Glockenforscher, -sachverständigen, -denkmalpfleger und -gießer sowie alle interessierten Glockenfreunde zu einem KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE ein. Dieses Jahr findet das Kolloquium am regulären Ort in der westfälischen Glockenstadt Gescher statt.

Wie zuletzt 2022 werden uns seitens der Stadt Gescher die Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung gestellt. Unser Tagungssaal ist der Große Ratssaal.

Für Samstag, 05. Oktober, ist eine Bus-Exkursion nach Beckum und Wadersloh vorgesehen.

Die Anmeldung zu unserer Tagung (**Frist: 31. August 2024**) erfolgt schriftlich mit dem anliegenden Formular.

Nähere Informationen folgen im endgültigen Programm, das Ihnen Anfang September 2024 zugeht.

Die Teilnahmegebühren betragen:
für normale Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft **65 €**
für Vereinsmitglieder **55 €**
für Studenten etc. **45 €**
für Referenten **35 € (auf freiwilliger Basis)**

Nichtmitglieder, die gleichzeitig mit der Anmeldung eine Beitrittserklärung abgeben, zahlen natürlich die reduzierte Tagungsgebühr. Die Teilnehmerzahl ist wie immer aus logistischen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

In allen technisch-praktischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Stellv. Vorsitzenden, Sebastian Wamsiedler (sw@glockenmuseum.de).

Für zwischenzeitlich anfallende Nachrichten beachten Sie bitte auch unsere Internetseite (www.glockenmuseum.de unter Kolloquium oder Aktuelles).

Im Rahmen der Tagung findet auch die Jahreshauptversammlung des DGM e. V. statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Für den Vorstand des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS e. V.:

Jan Hendrik Stens
(Vorsitzender)

Sebastian Wamsiedler
(Stellv. Vorsitzender)

31. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE vom Donnerstag, 03. Oktober, bis Sonntag, 06. Oktober 2024

Vorläufige Übersicht über das Tagungsprogramm

Titel bisher geplanter und zugesagter Referate können noch geändert oder präzisiert werden!

- Romeo Dell'Era: *Über die Alpen hinaus: Verbreitung nichtitalienischer Glocken und Glockengießer in der italienischen Schweiz*
- Niclas Häusler: *Nichts hält länger als ein Provisorium – Die Glockenlandschaft der Stadt Halle (Saale)*
- Piotr Jamski und Rafał Nesterow: *Zwischen Oder, Bug und Niemen. Das vielfältigste campanologische Gebiet in Europa*
- Birgit Kleefeld: *Kirchenglocken aus der Missions- und Kolonialzeit in Ghana*
- Max Klöcker: *100. Weihejubiläum des Decken Pitters*
- Marc Michalzik et al.: *Digitalisierung des Nachlasses Peter Huverstuhl*
- Heinz-Walter Schmitz: *Der Klöppel blieb übrig – Die größte Glocke Frankreichs im 16. Jahrhundert in der Kathedrale von Mende*
- Marcell Tureczek: *Mittelalterliche Glocken in Niederschlesien aus der Sicht eines wissenschaftlichen Inventars und Forschungsprojekts*
- Jörg Wunschhofer: *Funde zu den Kölner Domglocken aus Kölner Archivalien*

Weiterhin bestehen die Möglichkeiten zum Besuch der Bibliothek des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS, der Ausstellung des Westfälischen Glockenmuseums, zweier Sonderausstellungen im Rahmen des Kolloquiums und der Teilnahme an Tutorien von Glockensachverständigen sowie einer Stadtführung.

Bus-Exkursion

am Samstag, 05. Oktober 2024

Vorgesehen ist die Beschäftigung mit vier großen Geläuten in Beckum und Wadersloh. Am Tagungsort werden die Teilnehmer zur Entrichtung eines Unkostenbeitrags (ca. 25 €) für den Bustransfer gebeten.